

– Pressemitteilung –

Berlin, 08.07.2016



## GERMAN OPEN 2016 (PM 5):

### GERMAN OPEN - DIE MEDAILLENGEWINNER AM FREITAG

#### 100m Schmetterling weiblich

1. Lisa Höpink - SG Essen - 1:00,36
2. Martina van Berkel - SV Nikar Heidelberg - 1:00,73
3. Olivia Wrobel – SG Neukölln – 1:01,76

*Siegerzitat:*

*Lisa Höpink: „Das Ziel war noch einmal schneller zu schwimmen als heute Morgen, das habe ich erreicht. Grundsätzlich war es ein schweres Jahr, ich habe zwar hart trainiert, aber der Erfolg ist ein bisschen ausgeblieben. Deswegen bin ich froh, dass ich mein letztes Rennen gewonnen habe.“*

#### 100m Schmetterling männlich

1. Steffen Deibler - Hamburger SC – 51,56
2. Marius Kusch - SG Stadtwerke München – 51,97
3. Viktor Bromer - Aalborg Svømmeklub - 0:53,10  
Philip Heintz - SV Nikar Heidelberg – 0:53,10

*Siegerzitat:*

*Steffen Deibler: „Ich bin natürlich sehr froh, dass sich meine Formkurve hier so zugespitzt hat. Es war immer das Ziel nach Rio zu fahren. Das habe ich jetzt auf dem zweiten Weg hinbekommen. Die Deutschen Meisterschaften standen unter dem Stern von Krankheiten, da hatte es nicht sollen sein. Aber die Chancen für hier habe ich mir gewahrt. Geil, dass es jetzt wieder so schnell war.“*

HINWEIS: Steffen Deibler war im Olympia-Qualifikationszeitraum mit seiner Vorlaufzeit der German Open (51,49) der schnellste DSV-Schwimmer über die 100m Schmetterling.

#### 50m Freistil weiblich

1. Dorothea Brandt - SG Essen – 0:25,17
2. Nina Kost - SV Nikar Heidelberg – 0:25,43
3. Birgit Koschischek - ASV Wien – 0:25,56

*Siegerzitat:*

*Dorothea Brandt: „Unter 25 zu schwimmen wäre natürlich schön gewesen, Schwerpunkt waren aber die technischen Inhalte, also Start, Übergang und so weiter. Ich habe drei schwierige Woche hinter mir. Bei der DM bin ich schon erkältet geschwommen und hab mir dann bei der Mare Nostrum Tour und in der vergangenen Woche wieder etwas eingefangen. Das ist eine Häufigkeit, die für mich untypisch ist. Deswegen bin ich froh, dass ich diese Woche wieder voll im Training bin.“*

HINWEIS: Dorothea Brandt ist bereits durch ihre Leistungen bei den Deutschen Meisterschaften und der Mare Nostrum Tour für Olympia qualifiziert.

### **200m Freistil männlich (Olympianorm: 1:48,78)**

1. Clemens Rapp - Neckarsulmer Sport-Union – 1:47,77
2. Christoph Fildebrandt - Neckarsulmer Sport-Union – 1:48,08
3. Yannick Lebherz – Potsdamer SV – 1:48,51

*Siegerzitat:*

*Clemens Rapp: „Ich bin froh, dass ich noch einmal schneller schwimmen konnte als im Vorlauf und meinen Platz für die Freistilstaffel behaupten konnte.“*

HINWEIS: Der Zweite der Deutschen Meisterschaften, Florian Vogel, verpasste als Siebter in 1:49,05 Minuten die Olympia-Norm. Damit hat neben Paul Biedermann nur Christoph Fildebrandt alle Nominierungskriterien und Normzeiten für Rio sauber erfüllt.

### **200m Brust männlich**

1. Max Pilger – SSF Bonn – 2:11,86
2. Laurent Carnol - Fédération Luxembourgeoise de Natation - 2:13,17
3. Marc Schmid – SG Stadtwerke München – 2:22,40

*Siegerzitat:*

*Max Pilger: „Mein Ziel war unter 2:13 zu schwimmen und das hat mit über einer Sekunde geklappt. Nach einer durchwachsenen Saison mit langer Krankheit bin ich absolut zufrieden.“*

### **200m Brust weiblich**

1. Jessica Steiger - VFL Gladbeck 1921 - 2:27,70
2. Vanessa Grimberg - SV Region Stuttgart - 2:28,17
3. Michelle Lambert - SG Essen - 2:28,72

### **100m Rücken weiblich**

1. Mie Nielsen - Aalborg Svømmeklub - 0:59,22
2. Jenny Mensing - SC Wiesbaden 1911 - 1:00,53
3. Nadine Laemmler - SV Nikar Heidelberg - 1:01,10

HINWEIS: Jenny Mensing war im Olympia-Qualifikationszeitraum mit ihrer Finalzeit der German Open (1:01,53) die schnellste DSV-Schwimmer über die 100m Rücken.

### 100m Rücken männlich

1. Christian Diener - Potsdamer SV – 0:55,53
2. Felix Wolf – Potsdamer SV - 0:55,62
3. Alexander Görzen - TUS Wagenfeld - 0:56,31

#### Siegerzitat

*Christian Diener: „Ich habe vor dem Finalabschnitt zwei Stunden trainiert, daher passt das. Heute war nach der Olympia-Qualifikation von gestern reine Zugabe.“*

### 200m Freistil weiblich

1. Leonie Kullmann – SG Neukölln - 1:58,62
2. Sarah Köhler - SG Frankfurt - 1:58,82
3. Marlene Hüther - SSG Saar Max Ritter - 1:59,88

#### Siegerzitat

*Leonie Kullmann: „Ich bin einfach geschwommen und war vorne. Das war einfach geil. Ich hab natürlich seit dem dritten Platz bei den Deutschen Meisterschaften von Rio geträumt, aber das es nun geklappt hat, das kann ich noch gar nicht richtig realisieren.“*

### 50m Freistil männlich (Olympianorm: 0:22,60)

1. Damian Wierling - SG Essen – 0:22,21
2. Björn Hornikel - VfL Sindelfingen – 0:22,58
3. Dominik Unger - Union Schwimmclub Graz - 0:23,13

#### Siegerzitat

*Damian Wierling: „Ich freue mich natürlich darauf, in Rio dabei zu sein. Danke auch für die gelungene Veranstaltung hier in Berlin.“*

HINWEIS: Damit hat sich Damian Wierling über diese Strecke für Olympia qualifiziert.